

In den folgenden Punkten möchten wir eine kleine Hilfestellung anbieten um Ihnen das Ausfüllen unseres Anmeldeformulars zu erleichtern.

Es ist für uns sehr wichtig, dass sie jedes Jahr das Anmeldeformular zur Gänze ausfüllen, denn nur so können wir etwaige Änderungen (z.B. Telefonnummer, Adresse, Pflegestufe, Medikamente, etc.) bereits in der Planungsphase berücksichtigen.

Anmeldung zur Ferienaktion - Seite 1

TeilnehmerIn

Persönliche Angaben des/der TeilnehmerIn wie Name, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer

Eltern/Angehörige

Angaben der Eltern/Angehörigen wie Name, Adresse und Telefonnummer

Art der Beeinträchtigung (Diagnose)

z.B. Autismus, Trisomie 21 (Down-Syndrom), Cerebralparese, Schädel-Hirn-Trauma, etc. (die genaue Diagnose ist meist in Arztbriefen zu finden)

In weiterer Folge kreuzen sie bitte an ob es sich um eine **Körper-, Sinnes-, oder mentale bzw. geistige Beeinträchtigung** handelt oder ob der/die TeilnehmerIn **RollstuhlfahrerIn** ist (Mehrfachnennungen sind möglich).

RollstuhlfahrerIn

Wenn der/die TeilnehmerIn RollstuhlfahrerIn ist, ist es für uns wichtig zu wissen **ob während der Fahrt mit einem Bus der Rollstuhl als Sitzmöglichkeit unbedingt erforderlich ist** – bitte zutreffendes ankreuzen.

Medikamente

Bitte kreuzen sie an ob der/die TeilnehmerIn Medikamente einnimmt oder nicht. Trifft dies zu erhalten sie von uns, im Falle einer Zusage, automatisch ein Medikationsblatt, welches durch einen Arzt zu bestätigen ist. In der jeweiligen Urlaubswoche kann so eine sichere Verabreichung der Medikamente durch unser Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegepersonal durchgeführt werden.

Hepatitis-Virusträger

Bitte kreuzen sie an ob der/die TeilnehmerIn Hepatitis-Virusträger ist oder nicht. Diese Information hilft uns jene hygienischen Vorbereitungen zu treffen, die bei der Unterstützung im Bereich der Pflege gesetzlich vorgeschrieben sind.

Informationen bezüglich besonderer Bedürfnisse des/der TeilnehmerIn

Schläft in der Nacht durch – diese Information hilft uns die Betreuung während der Nacht besser planen zu können – ggf. können zum Schlafverhalten nähere Angaben gemacht werden (z.B. der/die TeilnehmerIn muss regelmäßig / gelegentlich während der Nacht auf die Toilette **oder** der/die TeilnehmerIn wacht während der Nacht auf und verlässt das Zimmer, etc.)

Einzelzimmer unbedingt erforderlich

In den meisten Urlaubswochen steht uns ein gewisses Kontingent an Einzelzimmern zur Verfügung. Diese sind für TeilnehmerInnen gedacht, denen es aufgrund ihres Verhaltens (nächtliches Schreien, körperliche Selbst-/Fremdgefährdung, etc.) nicht leicht fällt mit anderen Personen ein Zimmer zu teilen.

Nur für ErstteilnehmerInnen auszufüllen

Die folgenden drei Punkte:

Verständigung: wie teilt sich der/die TeilnehmerIn mit, kann der/die TeilnehmerIn Bedürfnisse äußern, werden ggf. alternative Kommunikationsmethoden, wie z.B. Gebärdensprache, Piktogramme, Buchstabentafeln, etc. verwendet

Bewegung: besteht eine Einschränkung im Bewegungsapparat, z.B. Einschränkungen im Bereich der Arme und Beine, kann der/die TeilnehmerIn nur kurze Wegstrecken bewältigen, etc.

Körperpflege: geben sie bitte eine kurze Beschreibung über die Fähigkeiten und Fertigkeiten und den Unterstützungsbedarf des/der TeilnehmerIn an

Anmeldung zur Ferienaktion - Seite 2

Selbst- oder fremdverletzendes Verhalten

Diese Information/Angabe stellt keinen Ausschließungsgrund bei der Ferienaktion dar, sie dient lediglich der Planung des Personalbedarfes vor Ort.

Pflegegeldbezug

Bitte kreuzen sie an ob der/die TeilnehmerIn Pflegegeld bezieht oder nicht. Wenn ja, tragen sie diese bitte im entsprechenden Feld ein.

Erstteilnahme

Bitte teilen sie uns mit ob der/die TeilnehmerIn das erste Mal an der Ferienaktion teilnimmt oder nicht.

Weitere Personen die in der Familie betreut werden

Bei diesem Punkt sind weitere zu betreuende Personen (pflegebedürftige Eltern, weiteres beeinträchtigtes Kind, sowie Kinder unter 10 Jahren) gemeint, die **im gemeinsamen Haushalt** mit dem/der TeilnehmerIn wohnen und dort durch die Eltern/Angehörigen des/der TeilnehmerIn betreut werden.

Alleinerziehend (in keiner Lebensgemeinschaft)

Es handelt sich dabei um Mütter oder Väter, die ledig, verwitwet, dauernd getrennt lebend oder geschieden sind und nicht mit einem anderen Erwachsenen, jedoch mit ihrem Kind oder ihren Kindern in ständiger Haushaltsgemeinschaft zusammenleben.

UrlauberIn alleine lebend

Wohnt der/die TeilnehmerIn der Ferienaktion selbstständig (**ohne Eltern oder Angehörige**) so gilt er/sie als alleine lebend.

Wohnen und Arbeit

Wohnt der/die TeilnehmerIn der Ferienaktion während seiner/ihrer Ausbildungszeit in einer betreuten Wohnform, so gilt es **Ja** anzukreuzen. Trifft dies nicht zu, kreuzen sie bitte Nein an.

Sie haben eine Betreuung während der Ferien

Wenn der/die TeilnehmerIn während der Ferien einer Beschäftigung nachgeht (z.B. Tagesheimstätte, etc.), mobile Begleitung in Anspruch nimmt, den Hort besucht oder eine andere Betreuungsform während der Ferien besteht so gilt es **Ja** anzukreuzen. Besteht keinerlei Betreuungsform während der Ferien, dann bitte Nein ankreuzen.

Sie haben die Möglichkeit mit anderen Anbietern auf Urlaub zu fahren

Wenn der/die TeilnehmerIn über die **Möglichkeit** verfügt an einer anderen Urlaubsmöglichkeit teilzunehmen, dann ist in diesem Punkt **Ja** anzukreuzen.

Sammelpunkte

Es ist uns ein Anliegen den/die TeilnehmerIn direkt von ihrem Wohnort abzuholen und sie auch wieder nachhause zu bringen. Durch die Vielzahl der unterschiedlichen Wohnorte der einzelnen TeilnehmerInnen (Oberösterreich weit) ergeben sich aber vereinzelt sehr lange Anreisezeiten. Die Möglichkeit ggf. Sammelpunkte zu vereinbaren erleichtert uns die Planung der einzelnen Reiserouten und führt zu einer Verkürzung der Anreisezeit.

Anmeldung zur Ferienaktion - Seite 3

Grundsätzlich besteht für die TeilnehmerInnen die Möglichkeit sich eine Woche für die Ferienaktion anzumelden. Da nicht abzusehen ist wie stark die einzelnen Wochen frequentiert werden, ersuchen wir sie einen alternativen Ausweichtermin bekanntzugeben.

Wir möchten sie darauf hinweisen, dass bei einer Anmeldung für eine Woche, die Angabe eines Ausweichtermins nicht als Anmeldung für eine zweite Woche gesehen wird, sondern als Alternativtermin, der dann zum Zuge kommt, wenn eine Teilnahme in der Wunschwoche nicht möglich ist.

Anmeldung zur Ferienaktion - Seite 4

Die Erklärung bezieht sich auf den/die TeilnehmerIn, somit ersuchen wir sie in den Feldern **Name** und **geboren am** die Daten des/der TeilnehmerIn einzutragen. Mit ihrer **Unterschrift** am Seitenende bestätigen sie die Richtigkeit der Angaben, und akzeptieren unsere Teilnahmebedingungen.